



**Judith Weiß, Beratung für Kulturelle Praxis**

**Newsletter Kulturelle Bildung für den Regionalverbund der Staatlichen Schulämter  
Offenbach, Frankfurt und Hanau  
Nr. 01 Schuljahr 2018-2019**

**Liebe Kolleginnen und Kollegen  
aus den Bereichen Musik, Theater, Kunst, Literatur! Liebe Kulturinteressierte!**

Ich hoffe, Sie haben sich in den Sommerferien gut erholen können und freuen sich auf die neuen kulturellen Angebote, die auf Sie und Ihre Schülerinnen und Schüler warten. Damit Sie Ihre neuen Energien nicht allzu schnell durch die alltäglichen Herausforderungen verlieren, planen Sie Zeit für schöne Dinge ein: wie wäre es zum Beispiel mit einem schönen Theaterstück an Ihrer Schule oder eine anregende Tagung im Rahmen der documenta? Ein Schwerpunkt des heutigen Newsletters bilden u.a. interessante Workshop- und Wettbewerbangebote für Sie und Ihre Schüler\*innen.

Nach wie vor gilt: Wenn Sie oder interessierte Kolleg\*innen den Newsletter persönlich oder aktuelle und fachspezifische und teilweise exklusive Informationen in den Zeiten ‚zwischen den Newslettern‘ erhalten möchten, nehme ich Sie gerne in meinen Verteiler auf. Eine kurze Nachricht genügt. Freitags können Sie mich persönlich erreichen, ich berate Sie gerne.

Mit den besten Wünschen für einen guten Schulstart

Im Auftrag  
Judith Weiß (Fachberatung Kulturelle Bildung)

Staatliches Schulamt  
für den Landkreis Offenbach  
und die Stadt Offenbach am Main  
Stadthof 13  
63065 Offenbach am Main  
Tel.: +49 (69) 80053-215  
E-Mail: [Judith.Weiss@kultus.hessen.de](mailto:Judith.Weiss@kultus.hessen.de)

„PS: Kennen Sie schon das Kulturportal Schule Hessen? Vielfältigste Informationen zur Unterstützung der Kulturellen Bildung an Schulen über [www.kultur.bildung.hessen.de](http://www.kultur.bildung.hessen.de)“

**Inhalt**

MUSIK - Ideeninitiative	Seite	02
KUNST/MUSEEN	Seite	03
TANZ – Workshopangebote für Schüler*innen und Lehrkräfte	Seite	04f
WETTBEWERB – THEATER > SdL	Seite	05f
THEATER – Fortbildung und Fachtage tremismus	Seite	06
LITERATUR und FILM - Fortbildungsangebot	Seite	06f
WETTBEWERB – Literatur	Seite	07
ANGEBOTE für SCHULKLASSEN: Theateraufführungen und Workshops	Seite	08
FLUX – Termin der Vorstellung der Gastspielangebote	Seite	09

# MUSIK

## Ideeninitiative „Kulturelle Vielfalt mit Musik“

Die Liz Mohn Kultur- und Musikstiftung (LMKMS) sucht zum elften Mal vorbildliche Musikprojekte. Bewerben können sich Projekt-Initiator\*innen, die durch Musik das Miteinander von Kindern und Jugendlichen verschiedener kultureller Herkunft stärken möchten, bis **zum 5. Oktober 2018**.

Wichtig ist, dass mit dem Projekt gezeigt wird, wie kulturelle Vielfalt gelebt und sprachliche Hürden durch Musik und die Künste überwunden werden können. Außerdem sollten die Kinder und Jugendlichen in allen Phasen des Vorhabens aktiv beteiligt werden.

Die LMKMS fördert maximal 20 Anträge mit jeweils bis zu **7.500 Euro**. Nicht gefördert werden bereits gestartete oder in Deutschland schon existierende Projekte. Zudem sollte eine Laufzeit von zunächst sechs Monaten nicht überschritten werden.

Mehr unter

<http://www.kultur-und-musikstiftung.de/projekte/ideeninitiative-kulturelle-vielfalt-mit-musik>

# KUNST/MUSEEN

## Noch heute mit der documenta lernen

Das Team der documenta 14 hat eine „**Laufmappe**“ mit **Unterrichtsmaterial** erstellt, aus der heraus sich auch Zugänge zu anderen Werken der Gegenwartskunst ableiten lassen:

<http://www.documenta14.de/de/public-education/25631/laufmappe>.

Für die Tagung „Von der documenta lernen? - Transkulturelle Perspektiven in der Kunst und Kunstvermittlung“ wurde eine Dokumentation erstellt, die in Kürze auf der Homepage des Büros Kulturelle Bildung eingestellt wird: [www.kultur.bildung.hessen.de](http://www.kultur.bildung.hessen.de). Die documenta 15 findet übrigens vom 18. Juni 2022 – 25. September 2022 statt.

An dieser Stelle möchte ich mich als Fachberaterin bei Dr. Simone Twiehaus, die im Büro Kulturelle Bildung unter anderem für die Vermittlung der documenta 14 zuständig war, für ihre gute Arbeit bedanken und mich von ihr in dieser Funktion verabschieden. Als Museumspädagogin des Hessischen Landesmuseums bleibt sie uns erhalten.

# TANZ

## Klasse Kinder! LIGNA – Mobile Tanzperformance für Kinder von 8-12 Jahren

„Klasse Kinder!“ ist ein 45-minütiges Radioballett zum Mitmachen für Kinder im Alter von 8 bis 12 Jahren.

Über Funkkopfhörer erhalten die Kinder choreografische Anweisungen für Einzel- und Gruppenbewegungen. Diese sind eingebettet in ein musikalisches Hörspiel, das die Kinder einlädt, ihre Umgebung durch Bewegung und den Fokus auf den Körper neu zu entdecken, soziale Räume zu erobern und verschiedene Gruppendynamiken zu erfahren.

Ausgangspunkt der Tanz-Performance „Klasse Kinder!“ ist der Nachlass der Choreografin Jenny Gertz. „Klasse Kinder!“ ist ein choreografisches Projekt des renommierten Performance-Kollektivs LIGNA. Es sind keinerlei Vorkenntnisse nötig, um beim Radioballett mitzumachen.

Die Aufführungen sind mobil und ohne viel Aufwand zu realisieren. Sie können in Schulaulen oder -höfen, größeren Klassenzimmern, Parks oder auf öffentlichen Plätzen stattfinden, auf denen sich die Beteiligten frei bewegen können und die gut einsehbar sind. Es wird lediglich ein Tisch und Strom benötigt.

Zwei Mitglieder von LIGNA betreuen die Aufführungen vor Ort. Mehrere Durchläufe in Folge mit verschiedenen Klassen sind möglich.

Gern überlegt die Projektleitung mit Ihnen gemeinsam die Realisierungsmöglichkeiten einer Finanzierung für eine Veranstaltung in Ihrer Schule.

Wenden Sie sich bei Interesse am Projekt oder Fragen an: Tanzplattform Rhein-Main, Mareike Uhl, Tel.: 069 40 58 95 63, <https://www.tanzplattformrheinmain.de/>

Ausführliche Informationen auch unter [https://kultur.bildung.hessen.de/fachberatung/fb-beispiel/dossier\\_ligna\\_klasse\\_kinder\\_schulen.compressed.pdf](https://kultur.bildung.hessen.de/fachberatung/fb-beispiel/dossier_ligna_klasse_kinder_schulen.compressed.pdf)



## Tanz-Workshops

### Workshop für Jugendliche | 8.+ 9. September 2018

Wir starten mit einem Highlight für Jugendliche: DFDC Tänzerinnen und Tänzer geben in der Frankfurter jugendkulturkirche sankt peter einen Workshop ab 14 Jahren an.

[Anmeldung hier](#)

### Workshop für Lehrerinnen und Lehrer | 17. Oktober 2018

In der **Fortbildung TANZI!**, die die Dresden Frankfurt Dance Company in Kooperation mit dem Hessischen Kultusministerium anbietet, lernen Lehrerinnen und Lehrer die Grundlagen des zeitgenössischen Balletts von Jacopo Godani kennen. [Anmeldung](#)

DRESDEN  
FRANKFURT  
**DANCE**  
COMPANY

[hier](#)

### Schulklassenbesuche

Ab dem 11. Oktober kommt die Dance Company dann mit einer [Neuproduktion von Jacopo Godani und einer Choreografie von William Forsythe](#) in das Bockenheimer Depot.

Erstmals gibt es auch eine **Nachmittagsaufführung** in Frankfurt:  
21. Oktober - 16:00 Uhr.

Günstiger Eintritt für Schulkassen mit Voranmeldung:  
**6€ p.P.**, gilt ebenfalls für eine Betreuungsperson p. 10 SchülerInnen.

Buchungen direkt unter: [jakob.bauer@buehnen-frankfurt.de](mailto:jakob.bauer@buehnen-frankfurt.de)

Vereinbarung praktischer Einführungen und Workshops unter:  
[education@dresdenfrankfurtdancecompany.de](mailto:education@dresdenfrankfurtdancecompany.de)

## THEATER - Wettbewerbe

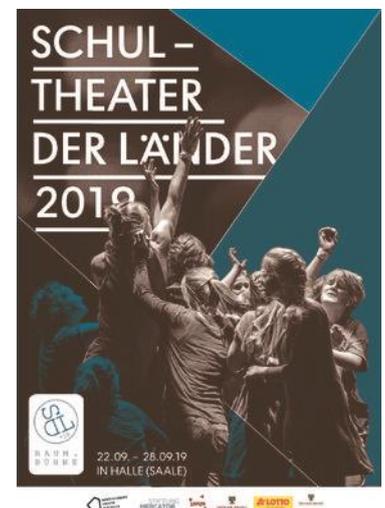
### Schultheater der Länder in Halle vom 22. – 28. September 2018

Der Bundesverband Theater in Schulen (BV.TS), die Stiftung Mercator und der Förderverband für das Darstellende Spiel an den Schulen Schleswig-Holsteins e.V. laden zum 35. Bundeswettbewerb Schultheater der Länder (SDL\*19) im September 2019 in Halle ein.

Ein grundlegendes Element des Theaters neben dem Körper, der Stimme und der Zeit ist der Raum. Fand das Theaterspiel bis ins ausgehende 19. Jahrhundert vor allem in einem illusionistisch-illustrierenden Raum statt, so bekennt sich im professionellen Theater der Bühnenraum von heute zu seinem Kunstcharakter. Im 20. Jahrhundert und besonders in der Entwicklung der letzten Jahrzehnte hat sich die Bühne von der Darstellung jeglicher Illusion durch dekorative Kulissen befreit. Auch im Schultheater findet sich diese Abwendung von der Illusionsbühne wieder. Noch in den sechziger und siebziger Jahren prägten aufwändig bemalte Kulissen die Schultheaterbühne. Heute wird meist im leeren Raum gespielt, der höchstens mit ein paar zum Spiel notwendigen Versatzstücken ausgestattet ist.

Das ist jedoch oft keine bewusst getroffene ästhetische Entscheidung, sondern eher der Not geschuldet: Anders als im professionellen Theater muss das Schultheater mit geringen Mitteln auskommen. Und vielleicht noch wichtiger: Die strukturellen Veränderungen von der Theater-AG zum in den Unterricht eingebetteten Theaterkurs haben dazu geführt, dass kaum Zeit bleibt, sich mit der Gestaltung des Bühnen- und Spielraums ausführlich zu befassen.

Das Schultheater der Länder 2019 will unter dem Thema „Raum.Bühne“ den gestalteten Spielraum trotz beschränkter Zeit-



und Mittelressourcen wieder stärker in den Fokus rücken und zeigen, dass eine Beschäftigung mit dem Raum unumgänglich ist, weil er die Inszenierung und das Spiel entscheidend positioniert. Dabei bedarf es nicht zwingend eines allzu großen Aufwands.

Für das Schultheater der Länder 2019 werden deshalb Theaterproduktionen aus allen Schulstufen und Schularten gesucht, die sich mit den vielfältigen Möglichkeiten des Bühnenraums auseinandersetzen, indem ...

- der Raum dem Spiel wichtige Impulse gibt;
- der Raum die Idee des Stückes widerspiegelt;
- mit ungewöhnlichen Ausstattungsmaterialien experimentiert wird;
- Rauminstallationen eine Rolle spielen;
- der Raum selbst zum zentralen Inhalt wird;
- der leere Raum zu einem gestalteten leeren Raum wird (z.B. durch eine Bodengestaltung);
- die vierte Wand der Guckkastenbühne überschritten und der Zuschauerraum als Spielraum einbezogen wird;
- andere Raumkonzeptionen als die der Guckkastenbühne gewählt werden (z.B. Arenabühne);
- andere Räume in der Schule als Spielort(e) gewählt werden;
- durch (Video-)Projektionen und Soundinstallationen neue Raumdimensionen eröffnet werden.

### **Wer kann sich bewerben?**

Schultheatergruppen aller Schulstufen und Schulformen, die nicht mehr als 25 Teilnehmer/innen umfassen und deren Aufführung mindestens 30, aber maximal 60 Minuten lang sein sollte.

Alle Bewerbungen müssen **spätestens bis zum 30. April 2018** beim Landesverband Schultheater in Hessen, Rodensteiner Straße 49, 64407 Fränkisch-Crumbach eingereicht werden. Ein Bewerbungsformular und weitere Hinweise zu den Bewerbungsunterlagen finden sich unter [www.byts.org](http://www.byts.org) oder unter <https://www.schultheater-in-hessen.de/mitglieder-service/wettbewerbe-und-festivals/>

Theatergruppen, die zum thematischen Akzent arbeiten, können auf Wunsch Unterstützung von Coaches im zweiten Schulhalbjahr erhalten und Theaterkolleg\*innen aus dem Landes- bzw. Bundesverband zu Probenbesuchen zu Beratungszwecken einladen. Zur Bewerbung gehört in diesem Fall **ein bis zum 28. September 2018 eingereichtes Konzept** mit Ideen zur dramaturgischen und gestalterischen Umsetzung des thematischen Akzents und kurzer Beschreibung des aktuellen Probenstandes.

**Bis zum 30. April 2019** müssen die geförderten Gruppen dann alle erforderlichen Bewerbungsunterlagen nachreichen.

Für die eingeladenen Schülergruppen sind Fahrt, Unterkunft, Verpflegung und alle Veranstaltungen des Festivals bis auf einen Eigenbetrag von 60 Euro pro Teilnehmer\*in kostenfrei.

## THEATER – Fortbildungsangebot ‚Spiel mit dem Raum‘ im Schultheater-Studio Frankfurt

**Raumkonzepte: Alltagsräume als Spielräume – Spiel mit dem Raum** am 15. und 16. September 2018, jeweils 10 - 18 Uhr, Leitung: Klaus Belz

Neben der Sensibilisierung der Raumwahrnehmung durch spielerische Übungen geht es auch um das Kreieren von imaginären Räumen – durch Improvisationen imaginäre Räume schaffen, in ihnen agieren, sie sichtbar machen und deren Setting respektieren. Weiterhin spielt sowohl der Einsatz der Proxemik beim Inszenieren (Bühnengrammatik, Bühnengänge, Raumwege und Positionen der Spieler im Raum) als auch das Experimentieren in verschiedenen Raumkonzeptionen eine wichtige Rolle. Auch das Entdecken von Alltagsräumen als Spiel-Orte und Videoanalysen professioneller Inszenierungen sind Teil des Workshop-Programms.

Kosten: Pro Kurs jeweils 50,-- € Eigenbeteiligung, Anmeldung: [schultheater@live.de](mailto:schultheater@live.de).

Gefördert vom Bundesverband Theater in Schulen (BVTs) und der Mercator-Stiftung; Teilnehmer\*innen, die sich später mit ihrem Konzept für das SDL bewerben mochten, können zusätzlich ein prozessbegleitendes Coaching für ihre Theater-Arbeit bekommen!

## THEATER – Fachtage „Save the date“

### Hessische Fachtage Darstellendes Spiel 2018-2019

Alle Fachtage dienen dem Austausch hessischer Theaterlehrer\*innen über aktuelle didaktische und methodische Fragen der Theaterarbeit in der Schule

Berufliche Bildung am Donnerstag, den 06. Dezember 2018

Sekundarstufe II am Donnerstag, 12. Februar 2019

Grundstufe am Donnerstag, 27. März 2019

Weitere Informationen und Anmeldung unter <http://schultheater.de/fachtage>

## LITERATUR / FILM

### Fortbildungen zur Filmbildung der Medienzentren

**Echt oder Fake? – Wo beginnt „Scripted Reality“ im TV?** mit Pina Dietsche | Drehbuch, Regie, Redaktion. Ein Blick hinter die Kulissen von Reality-Formaten: mit welchen Methoden manipulieren Dschungelcamp & Co. Akteur/innen und Publikum?

25. September, 10:30 bis 15:30 Uhr, Medienzentrum Groß-Gerau, Anmeldung unter: [medienzentrum-ruesselsheim@t-online.de](mailto:medienzentrum-ruesselsheim@t-online.de)

**Dokumentarfilm in der Praxis** mit Birgit Lehmann | Filmemacherin. Im Zentrum steht die Arbeit an einem fiktiven Dokumentarfilm, Profi-Tipps vermitteln Kenntnisse und Fertigkeiten für das eigene Filmprojekt.

13. November 2018, 9 bis 17 Uhr, Medienzentrum Wiesbaden, Anmeldung unter: dorothee.vonhaugwitz@mdz-wi.de

23. November 2018, 9 bis 17 Uhr, Medienzentrum Frankfurt, Anmeldung unter: verwaltung@medienzentrum-frankfurt.de

## Lyrix - Bundeswettbewerb für junge Lyrik

Jeden Monat können Jugendliche von 10 bis 20 Jahren ihre Gedichte zu einem bestimmten Thema online einreichen, wie zum Beispiel Kram-Gedanken oder Das Tor in deiner Sprache.

Je ein zeitgenössisches Gedicht sowie ein Museumsexponat bieten über die Webseite Inspiration für das eigene Schreiben.



Aus allen Einsendungen im Raum Deutschland, Liechtenstein, Österreich, Luxemburg und der Schweiz wählt eine Jury jeden Monat 6 Gewinner\*innen aus. Aus allen Monatsgewinner\*innen werden wiederum 12 Jahrgeswinner\*innen ausgewählt und zu einer Reise nach Berlin eingeladen.

Die Reise nach Berlin ist nicht nur der Preis für die zwölf Jahrgeswinner\*innen. Sie ist auch ein Höhepunkt von lyrix. Auf ihr findet die alljährliche Preisverleihung statt, dort treffen junge Nachwuchslyriker\*innen aufeinander und nehmen an einem literarischen Rahmenprogramm teil Sprechtraining im Deutschlandradio, Performance-Workshop und Schreibwerkstatt im Literarischen Colloquium Berlin am Wannsee, Lesungen rund um das Berliner poesiefestival und vieles mehr.

Nicht nur über die Schreibwerkstätten in verschiedenen Museen wendet sich lyrix an Schulen und Lehrer\*innen. Zu jedem lyrix-Monatsthema gibt es Begleitmaterialien für den Unterricht: Gedichtanalysen, Informationen zu Lyriker\*innen und Ideen zur kreativen Umsetzung. Sie können helfen, den Zugang zur zeitgenössischen Lyrik zu erleichtern und gemeinsam mit den Schüler\*innen die Lust am eigenen Sprachspiel zu entdecken. Der Jahrgesgewinn umfasst zudem die Veröffentlichung und Vorstellung der Gewinner und ihrer Texte in der jährlich erscheinenden lyrix-Anthologie. Informationen / Inspirationen unter

<https://www.bundeswettbewerb-lyrix.de/>

# Angebot für Schulklassen (Grundschule und Unterstufe)



## „Die Sonnenfrau-Msekala und Sismara-Träumer“

### Märchen & Geschichten aus Georgien

In nomadischer Tradition wandert die reisende Erzählerin Zinnet Peken mit ihrem *Konolino*-Nomadenzelt durch Frankfurt und verzaubert die Zuhörer\*innen mit Märchen, Mythen und Gedichten.

Die Workshops finden vom **17. bis 19. September** im **Haus am Dom**, Domplatz 3, und vom **04. bis 05. Oktober 2018** im **Jungen Museum**, Saalhof 1, Frankfurt, jeweils von 10.00 bis 11.30 Uhr, von 11.45 bis 13.15 Uhr und von 14.00 bis 15.30 Uhr statt.

**Schulen** und **Kindereinrichtungen** können sich mit **Kindern im Alter von 4 - 15 Jahren** und maximal 30 Teilnehmer\*innen pro Workshop anmelden. Die Anmeldung wird nach Verfügbarkeit angenommen und ist verbindlich.

Es wird ein **Beitrag von € 4,50 pro TN** erhoben.

### PROGRAMM:

Nach dem Lauschen der Erzählungen erfahren die Gäste etwas über die georgische Gastfreundschaft und die Bedeutung von 'Tamada', dem Tischgesprächsführer. Dann stärken sich die Gäste mit einem selbst gemachten Mahl mit Brot - Kachapuri. Zum Weiterziehen werken sie sich Glücksbringer.

Anmeldung: **Konolino – Zinnet Peken**

0175 825 6870

[kontakt@konolino.de](mailto:kontakt@konolino.de)

[www.konolino.de](http://www.konolino.de)

Das Projekt wird von der Dezernentin für Soziales, Senioren, Jugend und Recht der Stadt Frankfurt gefördert. Die Veranstaltung findet in Kooperation mit „Georgia – Made by Characters“, Frankfurter Buchmesse, "Haus am Dom" und „Junges Museum" Frankfurt statt.

**Konolino – Zinnet Peken**  
Oeder Weg 70, 60318 Frankfurt am Main  
0175 825 6870  
[kontakt@konolino.de](mailto:kontakt@konolino.de)  
[www.konolino.de](http://www.konolino.de)

# FLUX. Theatergastspiele und -projekte für Schulen

## FLUX-SCHAUFENSTER AM 27.11.2018 von 9:30 bis 18:00 im Künstlerhaus Mousonturm

FLUX bringt Schulen und Theater, Künstler\*innen, Pädagog\*innen und Veranstalter miteinander ins Gespräch: Das FLUX-Schaufenster trägt Festivalcharakter und bietet an dem Tag einen Einblick in die Arbeit der hessischen Theaterschaffenden für Schüler\*innen.

Lehrer\*innen, Theaterschaffende, aber auch Veranstalter\*innen und Gäste, insbesondere aus ländlichen Räumen, sind herzlich eingeladen, sich über die Tanz- und Theatergastspiele, Performances und Theaterprojekte für und mit Kindern und Jugendlichen zu informieren.

Wie jedes Jahr zeigen die für die Gastspielreihe FLUX kuratierten Theater/Tänzer\*innen und Performer\*innen Ausschnitte aus ihren Inszenierungen.

Das neue Programmheft mit Empfehlungen für Schulformen und Alterstufen sowie Informationen zur Preisgestaltung wird ebenfalls beim Schaufenster vorliegen, so dass Schulen alle nötigen Infos erhalten, die Sie für ein Schulgastspiel oder FLUX Schulprojekt benötigen.

Diskurse über die Darstellenden Künste und ihre Bedeutung für die Kulturelle Bildung rahmen das Programm.

Informationen über das Programm erhalten Sie unter [www.theaterundschule.net](http://www.theaterundschule.net).

Der Eintritt/Teilnehmergebühr beträgt 15,00

Gefördert vom Hessischen Ministerium für Wissenschaft und Kunst, unterstützt vom Hessischen Kultusministerium